

Mysteriöser Tod auf Teneriffa: Paar in Touristenkomplex entdeckt!

Auf Teneriffa wurden die Leichen zweier junge Urlauber gefunden. Polizei ermittelt wegen eines mutmaßlichen Verbrechens.



Teneriffa, Spanien - Auf Teneriffa wurden die Leichen von zwei jungen Urlaubern entdeckt. Die Polizei geht von einem nicht natürlichen Tod aus und hat eine Mordkommission eingerichtet. Die Leichen fanden sich in einer Wohnung eines Drei-Sterne-Touristenkomplexes im Süden der Insel. Andere Urlauber hatten einen starken Gestank in einem Flur der Anlage wahrgenommen und die Behörden alarmiert. Bei der Untersuchung stellte sich heraus, dass die Leichen sich in einem fortgeschrittenen Zustand der Verwesung befanden, sodass eine visuelle Identifikation nicht mehr möglich war.

Die Check-in-Unterlagen deuten darauf hin, dass es sich um ein Paar Mitte zwanzig handelt: ein italienischer Mann und eine Frau

aus Argentinien, die zuletzt auf Teneriffa lebte. Die Polizei prüft mehrere Hypothesen zur Todesursache, darunter eine mögliche Überdosis Drogen. Eine Obduktion steht noch aus, um Klarheit über die genauen Umstände ihres Todes zu schaffen, wie **t-online** berichtet.

Vermisster Britischer Urlauber und seine Überreste

In einem weiteren tragischen Vorfall gilt der 19-jährige Britte Jay Slater seit Mitte Juni 2024 als vermisst. Am 15. Juli 2024 wurden menschliche Überreste in der Region Masca gefunden, wo Slaters Handy zuletzt geortet wurde. Die Polizei hat inzwischen bestätigt, dass es sich vermutlich um Jay Slater handelt, nachdem eine Untersuchung der Fingerabdrücke diesen Verdacht erhärtet hat.

Am Fundort wurden auch die Habseligkeiten und Kleidung des jungen Mannes entdeckt. Verletzungen am Leichnam könnten durch einen Sturz von einer Klippe verursacht worden sein. Jay Slater war nach einem Festival allein auf dem Weg zu seiner Ferienunterkunft verschwunden, als er seiner Freundin mitteilte, dass er sich verirrt habe und kaum noch Akku hatte. Die Familie hatte bis zuletzt Hoffnung, ihren Sohn lebend zu finden, und sammelte über 56.000 britische Pfund über GoFundMe. Eine Autopsie zur genauen Bestimmung der Todesursache steht noch aus, berichtet **merkur**.

Kriminalität auf den Kanarischen Inseln

Die Vorfälle werfen ein Schlaglicht auf die Kriminalitätslage auf den Kanarischen Inseln. Laut dem Innenministerium gab es im ersten Quartal 27.381 registrierte Straftaten, was einem Rückgang um 3,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Allerdings verzeichneten die Behörden einen besorgniserregenden Anstieg der versuchten oder tatsächlichen Tötungsdelikte um 150 Prozent. Insbesondere auf Teneriffa

nimmt die Kriminalität laut **teneriffa-news** zwar insgesamt ab, doch die Zahlen in Bezug auf Gewaltkriminalität steigen.

Drogendelikte stiegen um 21 Prozent, während auch die Anzahl der Vergewaltigungen um 11,1 Prozent zugenommen hat. Fast alle Inseln verzeichneten einen Rückgang der Straftaten, jedoch ist der Anstieg auf Fuerteventura alarmierend, wo die Straftaten um 19,6 Prozent gestiegen sind. Diese Entwicklung wirft Fragen über die Sicherheit für Touristen und Einheimische auf und zeigt die Herausforderungen, vor denen die Sicherheitsbehörden auf den Kanarischen Inseln stehen.

Details	
Vorfall	Mord/Totschlag
Ursache	Drogen
Ort	Teneriffa, Spanien
Quellen	• www.t-online.de • www.merkur.de • www.teneriffa-news.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net